

4 Quadratmeilen gross ist und 36,000 Einwohner zählt, hat kein einziges Rittergut.

In Pommern das 565 Quadratmeilen gross ist, waren im Jahr 1815 nur 5 Meilen Bauern Gut.

Im Herzogthum Berg das 56 Quadratmeilen gross war, hatte man 139 Rittersitze, allein diese Rittersitze waren sehr klein, und bestanden aus höchstens 1 bis 2 Pferden, selten aus 3 Pferden, hatten also an Land 50 bis 100 Morgen, dahingegen gibt es in Pommern Rittersitze die 6 bis 10,000 Morgen haben.

Dem ungeachtet leben in Franken im Regierungsbezirk Düsseldorf 8,500 Menschen auf der Quadratmeile und im Osten, z. B. in Brandenburg sind nur 2600 Menschen auf der Quadratmeile.

Seiner Majestät der König, Friedrich Wilhelm IV. hat dieses auch an den Posen'schen Landtag am 12. März 1843 ausgesprochen, und er sagt:

„Wir wollen in Gnaden die Aeusserungen nicht näher „erörtern, welche auf ein Gebiet übergreifen, das Unserer „Erwägung und Entschliessung vorbehalten bleiben muss, „noch die unangemessene Berufung auf eine Verordnung „(vom 22. Mai 1815), welche, wie Wir dies bereits in dem „Landtagsabschied für das Königreich Preussen vom 9. Sep- „tember 1840 ausdrücklich erklärt haben, völlig unverbindlich „für Uns ist, da schon Unseres in Gott ruhenden Herrn Vaters „Majestät, von denen dieselbe ausgegangen, ihre Ausführung „mit dem Wohle ihres Volkes nicht vereinbar fanden und „das Gesetz vom 5. Juni 1823 an ihre Stelle treten liessen.“

10.

Aber in den Reichsständen die im Jahr 1842 durch einen Ausschuss aller Provinzialständen in Berlin gehalten wurde, kamen auch die Abgaben des Staates vor, und der Ka-

binetsminister, Freiherr von Bodelschwingh, liess diese unterm 15. Januar 1845 bekannt machen, weil es zu einem Irrthume geführt hatte, in den von C. J. Bergius verfassten Preussische Zustände, welcher 5½ Millionen Thaler für einen Zeitraum von 7 Jahren, irrthümlich für Ein Jahr gehalten hat.

Der Herr Kabinetsminister gibt nun folgende Nachrichten über die Jahren von 1835 bis 1842:

„für das Jahr 1835	—	51,740,000	Thaler
„ „ „ 1836	—	51,957,000	„
„ „ „ 1837	—	52,488,000	„
„ „ „ 1838	—	52,681,000	„
„ „ „ 1839	—	53,475,000	„
„ „ „ 1840	—	54,855,000	„
„ „ „ 1841	—	55,867,000	„
„ „ „ 1842	—	57,402,000	„

und sind daher innerhalb 7 Jahren gewachsen um 5,662,000 Thaler.“

Mit einer Repräsentativ-Verfassung geht es grade wie mit einer Uhr. Eine Uhr braucht nur so oder anders eingerichtet zu werden, so gibt sie die Zeit, und eben so mit einer Repräsentativ-Verfassung.

Denn also ist es des König's Wohlgefallen.

Man hat nur die Hebegebühren welche im Durchschnitt 10 Prozent betragen, hinzuzufügen, und man hat dann für das Jahr 1842 57,402,000 Thaler und die 10 Prozent Hebegebühren machen 5,740,200 Thaler

Also zusammen 63,142,200 Thaler für die Ausgabe des Finanzminister's.